

Blablابلات

September 2024

Die Zeitung von den
APEMH - Ateliers

Herbst-Ausgabe



Die Zeitung in Leichter Sprache ist **ein Projekt von den APEMH-Ateliers**.
Die Mitarbeiter*innen **lernen Arbeiten**, die mit Leichter Sprache zu tun haben.
Zum Beispiel: Interviews machen, Artikel in Leichter Sprache schreiben,
eine Zeitung am Computer machen, Fotos machen und vieles mehr.
Die Zeitung ist ein Teil vom Atelier **isie**.
Kontakt: isie@apemh.lu



Viel Spaß beim Lesen.



Leichte Sprache

Die Redaktion

Diese Leute haben an der Zeitung gearbeitet:

- ⇒ **Wie entsteht eine Zeitung:** Edson, Kendra und Rodrigo
- ⇒ **Marcos YouTube Kanal:** Lucilia und Yasmine
- ⇒ **Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben:** Kelly und Nora
- ⇒ **Die neue Personal-Delegation :** Leandro, Lucilia und Yasmine
- ⇒ **Fußball in Luxemburg:** Fernando, Gilles, Luc und Yasmine
- ⇒ **Layout:** Lucilia, Marco und Sandy
- ⇒ **Unterstützung:** Chris, Jacques und Lara



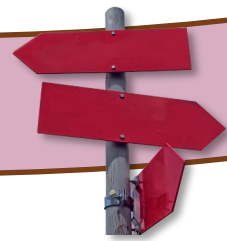
Info:

Wir schreiben in diesem Text zum Beispiel Mitarbeiter*innen.
Der Stern im Wort zeigt: Wir meinen damit **alle** Menschen.
Männer, Frauen und Menschen,
die sich **nicht** als Mann oder als Frau fühlen.
Das nennt man gendern.



Das Bild für Leichte Sprache ist von Inclusion Europe
www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/

Das steht in der Zeitung



Wie entsteht eine Zeitung?

Seite 4

Marcos YouTube Kanal

Seite 9

Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben

Seite 13

Die neue Personal-Delegation

Seite 17

Fußball in Luxemburg

Seite 21

Die Ateliers in Limpach wurden dieses Jahr fertig gebaut.
Ihr wollt sehen, wie Limpach gebaut wurde?
Und wie es jetzt dort aussieht?
Scannt den QR-Code mit der Kamera von eurem Handy.
Dann kommt ihr zu einem Video über Limpach.



Wie entsteht eine Zeitung?



Edson, Kendra und Rodrigo waren beim Tageblatt.
Dort haben sie Philip Michel ein paar Fragen gestellt.



Das ist Philip Michel.

Mein Name ist Philip Michel.
Ich bin halb Luxemburger und halb Deutscher.
Ich war auf der Europa-Schule und danach habe ich in Köln studiert.

Ich habe 1995 angefangen beim Tageblatt zu arbeiten.
Zuerst war ich Sport-Journalist,
dann wurde ich Mitglied von der Chef-Redaktion.
Die Chef-Redaktion entscheidet, was in der Zeitung steht.
Da musste ich viel organisieren
und konnte **nicht** mehr so viel schreiben.



Im Moment arbeite ich als Lokal-Journalist.
Das heißt: Ich schreibe viel darüber, was in Esch passiert.

Was ist das Tageblatt?

Das Tageblatt ist eine Zeitung.

Es gibt sie seit 1913.

Das Tageblatt hat sich damals gegen den Krieg engagiert.

Es hat sich auch für die Rechte der Arbeiter*innen engagiert.

Ein anderes Wort für engagieren ist einsetzen.

Zum Beispiel: Artikel gegen den Krieg schreiben.

Das machen wir auch heute noch.



Das Tageblatt erscheint von Montag bis Samstag.

Es erscheint **nicht** am Sonntag und an Feier-Tagen.

Die Nachrichten sind

- International: Das heißt über die ganze Welt.
- National: Das heißt über das ganze Land.
- Lokal: Das heißt über einen Teil vom Land.
Zum Beispiel: Esch.
- Über Kultur: Zum Beispiel Museen, Ausstellungen, Konzerte, Theater,...
- und Sport.

Was machst du hier?

Ich schaue, was in Esch passiert und ich schreibe darüber.

Ich schreibe auch über Mobilität.

Mobilität ist zum Beispiel: Zug, Tram, Bus und Fahr-Rad.

Aber ich schreibe mehr über Esch als über Mobilität.



Wo ist das?

Wir waren ungefähr 100 Jahre in der Rue du Canal in Esch.

2020 ist das Tageblatt umgezogen.

Jetzt ist es in Belval Plaza.

Belval Plaza ist ein Shopping Center.

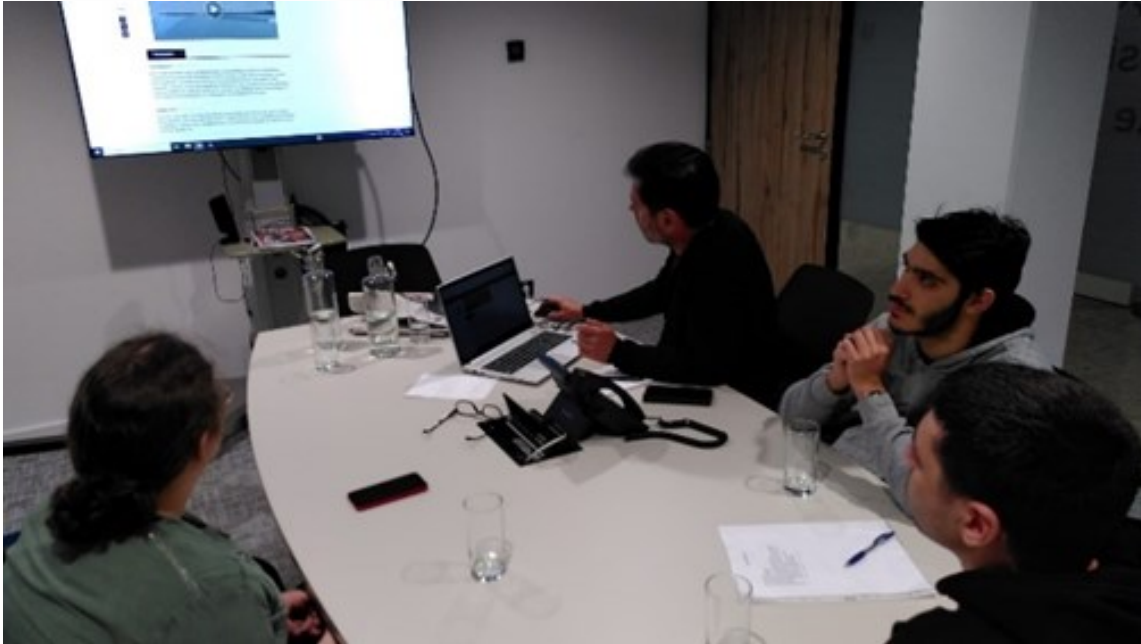


Das ist Belval Plaza.

Wie viele Leute arbeiten beim Tageblatt?

Beim Tageblatt arbeiten ungefähr 100 Leute.

Dazu kommen noch 50 Leute, die manchmal für uns Artikel schreiben.



Philip zeigt uns, wie eine Zeitung gemacht wird.

Wie lange braucht man, um einen Artikel zu schreiben?

Das hängt davon ab, wie groß der Artikel ist.

Es hängt auch davon ab, wie schwer das Thema ist.

Ich brauche manchmal nur eine Stunde, manchmal den ganzen Tag.

Wenn man lange hier arbeitet, wird man schneller.

Wie viele Leute braucht man, um eine Artikel zu schreiben?

Man braucht ein Minimum von 2 Leuten.

Die Journalist*innen schreiben den Artikel.

Die Fotograf*innen machen die Bilder.

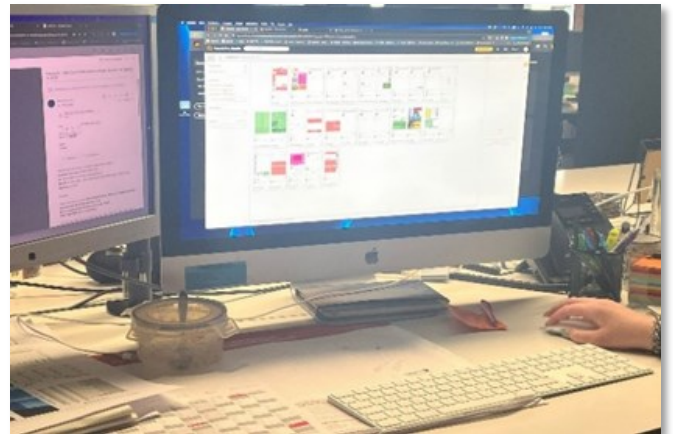


Welche Berufe braucht man, um eine Zeitung zu machen?

- Journalist*innen,
- Fotograf*innen,
- Grafiker*innen: Die Grafiker*innen machen Bilder in den Text. Und schauen, dass die Zeitung schön aussieht.
- Drucker*innen: Die Drucker*innen drucken die Zeitung aus. Ein anderes Wort ist printen.



Der Fotograf zeigt Kendra wie man Fotos macht.



Die Grafikerin sorgt dafür, dass die Zeitung schön aussieht.

Was gefällt dir an deiner Arbeit?

Mir gefällt, dass jeder Tag anders ist.
Der Beruf hat sehr viel Abwechslung.
Ich führe viele Gespräche mit Expert*innen.
Expert*in heißt: Man kennt sich gut mit einem Thema aus.
Dadurch lerne ich sehr viel.

Was gefällt dir nicht so gut an deiner Arbeit?

Manchmal ist es sehr viel Arbeit.
Es gibt sehr viele Themen und Geschichten.
Aber man kann **nicht** über alles schreiben.
Weil man **nicht** genug Zeit hat.

Welches Thema magst du am liebsten?

Ich schreibe am liebsten über den Straßen-Verkehr.
Wir haben ein großes Problem in Luxemburg mit Stau.
Dafür gibt es Lösungen:

- Bus
- Zug
- Fahr-Rad.



Das ist ein Thema, das uns alle betrifft.
Ich versuche das Auto **nicht** so oft zu benutzen.
Manchmal ist das aber leider **nicht** möglich.

Was braucht man, um Journalist*in zu sein?

Man muss sich für die Geschichten interessieren und andere Menschen mögen.



Die Redaktions-Versammlung

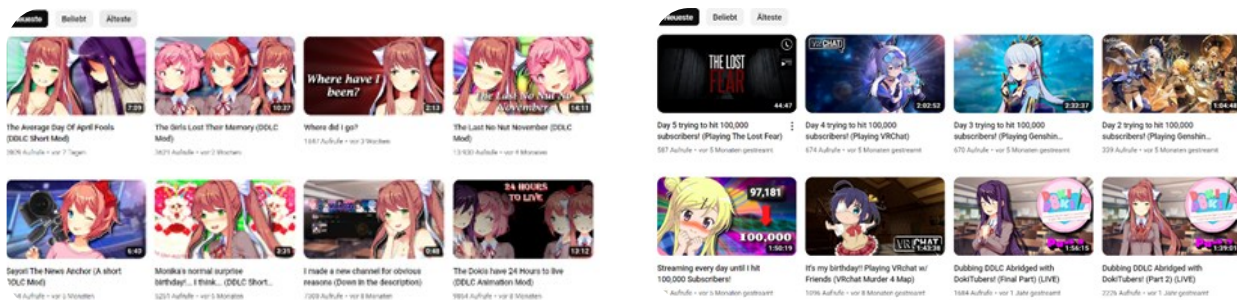
Marcos YouTube Kanal



Das ist Marco.

Lucilia und Yasmine haben Marco ein paar Fragen gestellt.
Marco hat einen eigenen YouTube Kanal.
Sein Kanal heißt: Monika :D.

Er macht Lets Play- Videos und Stories.
Stories sind Anime-Geschichten.



Das sind Animes.

Bei Lets-Play-Videos spielt er ein Videospiel und filmt das.
Er redet dazu.
Die Leute können dann schauen, was er gespielt hat.
Manchmal macht er Live Streams.
Das heißt: Er spielt live und die Leute können ihm dabei zuschauen.



Monika :D

@MonikaD69 • 120 k abonnés • 526 vidéos

Hi there :3 please help me ...plus

soundcloud.com/marco-o-jogador-de-games et 2 autres liens

S'abonner



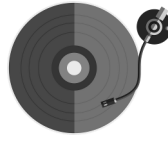
Machst du auch Musik auf deinem YouTube Kanal?

Ja, ich habe dafür einen eigenen Kanal.

Ich mache meine Musik selbst.

Ich mache viele Arten von Musik.

Zum Beispiel: Bass House, Dubstep, Hardstyle, und Drum and Bass...



Wie viel Videos hast du schon gepostet/ geteilt?

Ich habe über 500 Videos auf meinem Kanal.



Wie viele Follower*innen hast du im Moment?

Ich habe 123.000 Follower*innen.

Das sind Menschen, die sich regelmäßig meine Videos anschauen.

Sie haben meinen Kanal abonniert.

Ein Follower hat diesen Avatar für mich gezeichnet.

Ein Avatar ist ein Symbol oder eine Figur.

Sie stellt zum Beispiel eine Person in einem Video-Spiel dar.



Das ist Marcos Avatar.



Wann bekommst du einen Preis von YouTube?

Man bekommt eine Platte von YouTube,
wenn man über 100 000 Follower*innen hat.

Oder über 1 Million Follower*innen.



Hier ist Marcos Platte.





Wo machst du die Videos?

Ich mache die Videos zuhause.



Wie oft postest du Videos?

Ich poste jede Woche oder jede 2. Woche ein Video.



Wann postest du Videos?

Ich poste freitags, samstags oder sonntags.



Was machst du genau, wenn du ein Video machst?

Ich überlege mir zuerst eine Geschichte und schreibe sie auf.
Ich überlege welche Personen in der Geschichte mitspielen.
Zum Beispiel: Anime-Personen aus Video-Spielen.
Manchmal überlege ich mir auch neue Personen.

Es gibt eine App, in der man Videos
und Stories machen kann.
Ich bearbeite die Videos dort.



Das ist Marcos Programm
mit dem er Videos machen.



Was muss man machen um YouTuber*in zu werden?

Man muss viel Zeit und Geduld haben.
Es ist sehr viel Arbeit.





Wie lange dauert es, um ein Video zu machen?

Es dauert maximal 6 Stunden, um ein Video zu entwickeln.
Ich mache aber dazwischen Pausen.
Ich mache zum Beispiel am nächsten Tag weiter.



Was braucht man, um ein Video zu machen?

Man braucht:

- Computer (PC)
- Kopfhörer
- Mikro



Bildschirm/Monitor



Mikrofon



PC



Warum wolltest du YouTuber werden?

Ich habe viel YouTube geschaut.
Zum Beispiel: PewDiePie und Markiplier.
Da habe ich Lust bekommen, das auch zu machen.



Das ist Pewdiepie.



Das ist Markiplier.



Kelly und Nora waren in Esch
im Zentrum für selbstbestimmtes Leben.
Dort haben sie mit Angie und Fabi gesprochen.



Angie, Fabi, Nora und Kelly

Hallo wer seid ihr?



Ich heiße Angie.
Ich bin Sozial-Pädagogin.
Ich arbeite für das Zentrum.

Ich heiße Fabi und ich arbeite im Zentrum.



Was macht ihr genau?

Ich organisiere die Angebote von dem Zentrum.
Angebote heißt: Alles, was man im Zentrum machen kann.
Zum Beispiel: Aktivitäten, Kurse,...
Partner*innen können mit mir sprechen,
wenn sie zusammen mit dem Zentrum arbeiten wollen.
Partner*innen sind zum Beispiel: Die Gemeinden.
Ich stelle das Zentrum vor.
Und ich mache das Programm-Heft.



Ich arbeite auch im Zentrum.
Ich mache den Offenen Treff und ich organisiere Feste.
Ich gehe auch mit auf Info-Stände.
Ich gebe viele Infos an andere Leute weiter.
Sie können mich immer fragen,
wenn sie eine Info brauchen.



Warum gibt es das Zentrum?

Das Zentrum ist für alle Personen die Begleitung, Hilfe oder Infos brauchen.
Besonders für Personen die allein wohnen oder in einer WG leben.
Sie können im Zentrum Hilfe bekommen.

Sie können auch mit anderen Leuten reden und Spaß haben.
Zum Beispiel: Kicker spielen, etwas trinken, Darts spielen,...



Seit wann gibt es das Zentrum?

Wir sind offiziell seit September 2023 geöffnet.

Seit wann gibt es das neue Gebäude?

Zum Zentrum gehören 3 Servicer: EVA, SAS, Aktiff.
Die Servicer gibt es schon lange.
Aber seit September 2023 sind sie alle hier im Gebäude.



Angie und Fabi



Angie, Fabi und Nora



Chill-Ecke im Zentrum

Wo liegt das Zentrum?

Das Zentrum ist bei der Gemeinde in Esch.
In der Marco-Polo-Galerie.



Die Adresse ist:
16, rue de Luxembourg
L-4220 Esch-sur-Alzette



Der Eingang

Wie arbeitet ihr hier?

Wir versuchen, dass alle Menschen, die mitmachen, mitbestimmen können.

Sie haben ein Mitsprache-Recht.

Zum Beispiel bei den Aktivitäten.

Sie entscheiden mit, was es für Aktivitäten gibt.

Sie entscheiden auch mit, wie das Zentrum aussieht.

Zum Beispiel:

Sie haben die Bilder im Zentrum selbst gemalt.

Bei einem Graffiti-Projekt.



Das Graffiti-Projekt

Uns ist auch wichtig: Jeder ist willkommen und kann mitmachen.

Wie komm ich hier hin?

Du kannst mit dem Bus bis zum Gemeinde-Platz fahren.

Oder mit dem Zug bis zum Bahn-Hof und dann zu Fuß gehen.

Oder du kannst mit dem Auto

oder mit dem Adapto ins Zentrum kommen.

Es ist wichtig, dass du selbst hierhin kommst.

Wir im Zentrum sind **nicht** zuständig,

um Leute abzuholen oder nach Hause zu bringen.



Wie soll ich mich im Zentrum benehmen?

Wir sollen uns alle respektieren.

Jeder Mensch soll sich hier wohl fühlen.

Wir sollen andere Personen ausreden lassen.

Wir sollen das Personal respektieren.

Wir sollen **nicht** streiten.

Und wir sollen hier viel Spaß haben.



Fabi erklärt das Zentrum

Wie kann ich mich anmelden und wie kann ich mitmachen?

Beim Aktiff und EVA kannst du dich über das Programm-Heft anmelden.

Beim Offenen Treff kannst du kommen **ohne** Anmeldung.

Und du kannst gehen, wenn du willst.



Warum kommen die Leute hierhin?

Es hängt davon ab, was die Person braucht.

Manche Leute wollen Infos oder eine Begleitung.

Manche Leute wollen Aktivitäten machen.

Zum Beispiel: Weil sie allein zu Hause sind oder sie sich langweilen.

Sie können hier Spaß haben.

Bis wieviel Uhr ist das hier offen?

Der offene Treff ist dienstags und donnerstags von 17:00 bis 20:00 Uhr offen.

Alle 2 Wochen im Monat mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Und am letzten Samstag im Monat von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Das Personal arbeitet von morgens bis abends.

Aber man kann nur hingehen mit Termin (Rendez-Vous).

Die Permanence ist von montags bis freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr offen.

Die Permanence ist ein Büro.

Da kann man hinkommen,

wenn man mit Briefen oder Papieren **nicht** klarkommt.



Die Permanence

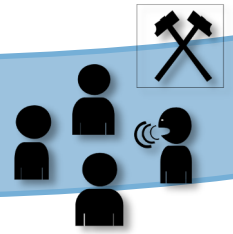


Nora stellt die Fragen.



Fabi erklärt das Programm.

Die neue Personal-Delegation



Lucilia und Yasmine haben
mit Jessica und Max geredet.
Jessica und Max sind in der Personal-Delegation.



Jessica und Max

Was ist genau der OGB-L?

OGB-L ist eine Gewerkschaft.
Es ist die größte Gewerkschaft in ganz Luxemburg.
Sie setzt sich für die Interessen der Arbeiter*innen ein.
Arbeiter*innen können bei einer Gewerkschaft Hilfe fragen.
Gewerkschaften helfen auch der Personal-Delegation im Betrieb.
Gewerkschaften helfen den Arbeiter*innen in **ganz** Luxemburg.
Nicht nur den Arbeiter*innen von der APEMH,
sondern auch von anderen Betrieben.



Was ist die Personal-Delegation von der APEMH?

Die Delegation ist eine Gruppe von Leuten.
Sie setzen sich nur für die Arbeiter*innen von der APEMH ein.



Die Personal-Delegation von der APEMH.

Was macht ihr da genau?

Wir reden über den **Kollektiv-Vertrag**
und den Vertrag von den betreuten Mitarbeiter:innen.



Ein Kollektiv-Vertrag ist ein besonderer Arbeits-Vertrag.
Er ist für alle Arbeiter*innen aus demselben Arbeits-Bereich.
Zum Beispiel: Für alle Arbeiter*innen von der APEMH.

In dem Vertrag stehen wichtige Regeln über die Arbeit.
Zum Beispiel:

- Wie viel Geld verdiene ich?
- Wie viel Urlaub kann ich machen?

Wir reden über Kündigungen.
Wir helfen den Arbeiter*innen,
wenn sie Probleme auf der Arbeit haben.
Zum Beispiel mit den Chef*innen.
Wir begleiten Sie zum Beispiel bei einem Gespräch mit der Direktion.
Wir geben den Arbeiter*innen auch Infos.
Zum Beispiel über ihre Rechte.

Wann trifft ihr euch?

Wir treffen uns alle 6 Wochen.



Wer macht alles mit?

Alle Mitarbeiter*innen aus den Ateliers können mitmachen.
Und das Personal aus dem Wohn-Bereich und den Servicer.
Die Direktion darf **nicht** mitmachen.

Wie funktioniert es Kandidat*in zu sein?

Alle 5 Jahre sind Sozial-Wahlen.

Die nächsten Wahlen sind im Jahr 2029.

Du willst bei der Delegation mitmachen?

Du musst dafür 1 Jahr bei der APEMH arbeiten.

Du kannst dich bei der Delegation anmelden.



Wie viel Personen sind in der Delegation?

Es gibt 15 Haupt-Delegierte in der Delegation.

Auf Französisch sagt man: **délégués effectifs**.

Es gibt dann noch 15 Ersatz-Delegierte.

Auf Französisch sagt man: **délégués suppléants**.

Ist die Arbeit für die Delegation Teil von eurer Arbeit?

Ja, die Stunden die wir in der Delegation arbeiten sind Arbeits-Zeit.

Manchmal arbeiten wir auch abends.

Zum Beispiel: Von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Es wird **nicht** extra bezahlt.

Es ist Teil von der normalen Arbeits-Zeit.

Es gibt auch 2 **délégués permanents**.

Sie arbeiten nur für die Delegation.

Sie machen **keine** andere Arbeit mehr bei der APEMH.



Abbas ist délégué permanent.



Gina ist déléguée permanente.

Wann kann ich die Delegation um Hilfe bitten?

Wenn du eine Info brauchst.

Es geht um deine Arbeits-Bedingungen.

Zum Beispiel: Deinen Lohn (Paie), deinen Urlaub (congé),
deine Rechte auf der Arbeit,

Beispiel: Deine Chef*innen geben dir **nie** Urlaub.

Dann kannst du die Delegation um Hilfe bitten.

Wie funktioniert das?

Du kannst mit allen Delegierten auf der Liste reden,
oder eine E-Mail schicken.

Du kannst auch einen Termin (Rendez-Vous)
bei einem „**délégué permanent**“ ausmachen.

Die Delegierten helfen dir direkt, wenn es geht.

Wenn es ein größeres Problem ist,
sprechen die Delegierten in ihrer Versammlung darüber.
Oder sie fragen den OGB-L um Hilfe.

Die Delegation darf nur mit der Direktion über dein Problem reden,
wenn du das erlaubst.



Die Versammlung von der Delegation

Fußball in Luxemburg



Die BGL Ligue ist die stärkste Liga in Luxemburg.

Das Team, das am meisten Punkte hat, gewinnt die BGL Ligue.

Wenn man ein Spiel gewinnt, kriegt man 3 Punkte.

Wenn man verliert, kriegt man 0 Punkte.

Bei Gleich-Stand kriegt jedes Team 1 Punkt.

	Ekippe	M	G	R	V	P
1	 FC Déifferdeng 03	6	6	0	0	18
2	 Swift Hesper	6	5	0	1	15
3	 Progrès Niederkuer	6	5	0	1	15
4	 Racing Union	6	4	2	0	14
5	 Una Stroossen	6	4	1	1	13

Letztes Jahr hat der „FC Déifferdeng 03“ die BGL Ligue gewonnen.

Wir haben mit Kevin D'Anzico vom FC D03 geredet.



Yasmine, Fernando und Luc stellen Kevin Fragen.



Wie und wo kann man Fußball in Luxemburg schauen?

Meistens sind die Spiele am Sonntag.

Manchmal sind auch Spiele am Samstag oder in der Woche.

Wenn man im Stadion Fußball schauen will, muss man Eintritt bezahlen.

Man kann die BGL Ligue jetzt auch im Fernsehen schauen.

Auf dem Sender „apart TV“.

Man kann die Spiele auch im Internet anschauen.

Auf der Internet-Seite www.futtbball-tv.lu.

Wie alt bist du?

Ich bin 24 Jahre alt.

Welche Position spielst du? Welche Aufgaben hast du?

Ich spiele die Position „Innen-Verteidiger“.

Meine Aufgabe ist es, dass die Gegner **keine** Tore schießen.



Kevin spielt für den FC Déifferdeng 03.

Wie lange spielst du Fußball? Wie lange bist du in deinem Club?

Ich spiele seit 21 Jahren Fußball.

Ich spiele seit 5 Jahren für Déifferdeng.



Was hast du gewonnen?

Ich habe 2023 mit Déifferdeng den Pokal (Coupe) gewonnen.
2024 sind wir Meister (Champion) geworden.



Wie viele Tore hast du geschossen?

Ich habe 4 Tore für Déifferdeng geschossen.

Auf was bist du extra stolz?

Ich bin extra stolz,
dass wir Meister geworden sind.

Willst du einmal in der National-Mannschaft spielen?

Ja, bis jetzt war ich ein paar Mal auf der Bank.
Ich will auch mal mitspielen.

Hast du schon gegen andere europäische Mannschaften gespielt?

Ja, mit Déifferdeng haben wir in Slowenien, auf den Färöer-Inseln und in Kasachstan gespielt.

Es ist ganz anders im Ausland zu spielen.

Das sind meistens Profis.

Profi heißt: Fußball ist ihr Beruf.

Sie spielen schneller und besser.

Oft sind auch viele Fans im Stadion, weil es Profi-Vereine sind.

Dann ist eine gute Stimmung.



Kevin spielt im Stadion in Déifferdeng.

Was macht ihr im Training?

Wir haben von Montag bis Samstag Training.

Der Trainer entscheidet, was wir machen.

Wir machen verschiedene Sachen:

- Wir üben Verteidigung,
- Wir üben Tore zu schießen,
- Wir machen Fitness-Training,
- Wir machen Übungen mit dem Ball,
- Wir laufen,
- Wir schauen Videos an, wie wir gespielt haben.
Wir schauen, was wir besser machen können.

Was sind deine Ziele für die Saison?

Ich will, dass wir den Pokal und die Meister-Schaft (Championnat) gewinnen.
Damit wir beide Titel in einem Jahr haben.

Ein Ziel ist auch, dass ich mich **nicht** verletze,
und die ganze Saison spielen kann.

Danke fürs Lesen und ein
schönes Halloween!

